

Kanada – Auswanderungsleitfaden

Stand: 25.09.2025 · Familie mit 10-jährigem Kind · Profile: Sozialpädagogin & Wirtschaftswissenschaftler

Familie Schule Gesundheit Sozialpädagogik Wirtschaft Klima

Warum Kanada?

Sehr hohe Lebensqualität, stabile Demokratie, weltoffene Gesellschaft, starke öffentliche Schulen und Universitäten, gutes Gesundheitssystem (öffentlicht finanziert, provinzweise organisiert), vielfältiger Arbeitsmarkt von Sozialwesen bis Wirtschaft. Viele Einwanderungspfade mit klaren Punkten-Systemen.

Bildung (10-jähriges Kind)

- Öffentliche Schulen ohne Gebühren; Qualität variiert nach Provinz/Bezirk, insgesamt hoch.
- Französisch/Englisch als Sprachen; Immersionsprogramme verbreitet; Deutsch als Fremdsprache seltener.
- Ganztagsangebote und außerschulische Programme gut ausgebaut in Städten.

Arbeitsmarkt

- Sozialpädagogik/Sozialarbeit: Bedarf in Schulen, Community Services, Kinder- und Jugendhilfe; Anerkennung je nach Provinz (z. B. Registrierung/College of Social Workers).
- Wirtschaftswissenschaften: Chancen in Consulting, Finance, öffentliche Verwaltung, Tech-Unternehmen; starke Hubs in Toronto, Vancouver, Montreal, Calgary.
- Gute Work-Life-Balance, aber Urlaubsanspruch oft geringer als in DE (2–3 Wochen initial).

Gesellschaft & Politik

- Respektvolle, diverse Gesellschaft; klare Anti-Diskriminierungsregeln.
- Politisch stabil, Mitte-links bis Mitte-rechts; starke Institutionen.
- Zuwanderungsfreundliche Politik, besonders in bestimmten Programmen/Provinzen.

Gesundheit & Rente

- Universal Health Care (Medicare) mit Provinz-Karten; Wartezeiten für nicht akute Eingriffe möglich.
- Rente: CPP/QPP + betriebliche Pläne + persönliche Vorsorge; solide, aber Eigenvorsorge wichtig.

Klima & Natur

- Sehr unterschiedlich je nach Region: Milder an Küsten (Vancouver), kontinental kalt im Inland (Prärien), harsche Winter in Zentral-/Ostkanada; Sommer warm.
- Hervorragende Natur: Berge, Seen, Küsten; Outdoor-Kultur stark.

Lebenshaltung & Wohnen

- Kosten stark stadtabhängig; teurer in Toronto/Vancouver; moderat in kleineren Städten/Provinzen.
- Mieten: 2–3 Zimmer in Großstädten 2.200–3.500 CAD; kleinere Städte 1.500–2.200 CAD.
- Kinderbetreuung teilweise teuer; staatliche Entlastungen ausgebaut (variiert je Provinz).

Sprache & Integration

- Englisch weit verbreitet; in Québec primär Französisch. Offizielle Zweisprachigkeit national.
- Viele Integrationsservices für Newcomer; Community-Zentren, Settlement Services.

Einreise & Anerkennung

- Immigration: Express Entry (FSW/CEC), Provincial Nominee Programs, Atlantic Immigration Program; klare Punkte-Logik.
- Anerkennung: Reglementierte Berufe je Provinz; Social Worker Registrierung erforderlich; betriebswirtschaftliche Abschlüsse meist problemlos.

Pro & Contra

- Pro: Sicherheit, Chancenvielfalt, Schulen, Natur, Einwanderungswege, Englisch.
- Contra: Kalte Winter/weite Distanzen, hohe Mieten in Metropolen, Wartezeiten im Gesundheitssystem, weniger Urlaub.

Budget grob (Start)

- Monatlich: 5.000–7.000 CAD in Großstädten, 3.800–5.500 CAD kleiner.
- Rücklagen: 15.000–25.000 CAD (Kaution, Setup, Puffer 3–4 Monate).

Erst-Wohnorte & Start-Wohnen

- Vancouver (mild, teuer, viele Services), Victoria (familienfreundlich, teurer), Kelowna (milder, günstiger), Calgary (gute Jobs, kälter), Toronto/GTA (sehr viele Chancen, teuer), Ottawa (solide Verwaltung, familienfreundlich), Halifax (aufstrebend, günstiger, maritim).
- Start-Wohnen: Möblierte Kurzzeitmiete (Furnished Finder / Landing / Airbnb länger), 1–3 Monate, dann regulärer Mietmarkt mit Credit Check/References.

Checkliste (Kanada)

- Programm wählen (Express Entry/PNP/AIP) und Punkte prüfen (Alter, Sprache, Ausbildung, Erfahrung).
- Sprachtests: IELTS General / CELPIP (Englisch), TEF/TCF (Französisch) frühzeitig ablegen.
- WES/ICAS ECA für Abschlussbewertung einholen (FSW erforderlich).
- Berufsanerkennung prüfen (z. B. Social Worker Registrierung der Ziel-Provinz).
- Police Certificates & Medical Exam organisieren; Proof of Funds vorbereiten.
- Job-Suche parallel: Indeed, LinkedIn, WorkBC, Job Bank; Zielprovinznetzwerke.
- Schulen und Wohnviertel nach Ratings/Reviews sichten; Kinderbetreuungslage klären.
- Krankenversicherung Übergang (z. B. private Bridge) bis Provincial Card aktiv.
- Erste 90 Tage: SIN beantragen, Bankkonto, Handy, Führerschein umschreiben, Family Doctor suchen.

1-Seiter Überblick

- Für Familie: sehr geeignet, wenn Winter akzeptabel und Budget für Großstadt vorhanden oder kleinere Städte bevorzugt.
- Chancen: Sozialwesen, öffentliche Verwaltung, Finance/Tech, Bildung, Healthcare-Administration.
- Risiken: Wartezeiten Gesundheit, hohe Mieten in Hubs, lange Wege.

Anerkennung Flowchart

1. Beruf/Provinz wählen → Reglementierung checken
2. ECA (falls FSW) → Sprachtest
3. Express Entry/PNP Profil → Invitation → Unterlagen
4. Arrival → Provincial Registration (falls nötig) → Arbeitsstart